

## LITERATUR

## Himmel, Berge, Erde

## Österreich

Seit Urzeiten ziehen die gewaltigen Dimensionen der Berge die Menschen in ihren Bann. Selbst wer glaubt, dass nichts für die Ewigkeit bleibt, wird inmitten erhabener und majestätischer Berggestalten einen Hauch von ihr erhaschen. Berge lassen uns staunen und sie wecken ein altes, scheinbar vergessenes Gefühl in uns: dass es etwas Größeres gibt, etwas, das weit über uns hinausweist. Der gebürtige Münsterländer Franz Josef Dorn lädt in seinem Lese- und Bilderbuch „Berge, die im Wasser träumen – Wo sich Himmel und Erde berühren“ zu einer Bilderreise voller Spiritualität und Poesie durch österreichische Berglandschaften sowie zur Begegnung mit schneebedeckten Gipfeln unter der Weite des Himmels, mit Fels- und Eisriesen, die sich in kristallkla-



ren Seen spiegeln. Außergewöhnlich stimmungsvolle Aufnahmen regen im Zusammenspiel mit den Textbeiträgen zum Nachdenken und Philosophieren an. Autor Franz Josef Dorn wuchs in Ennigerloh im Kreis Warendorf auf und verbrachte Schulzeit, Studium und einige Berufsjahre in Beckum, Ahlen, Oelde und Münster.

-gl-

*Franz Josef Dorn: Berge, die im Wasser träumen – Wo sich Himmel und Erde berühren. Verlag Styria Premium, Graz/Österreich, 168 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag, 29,99 Euro*



# Freie Fahrt freier Eintritt

Fünf internationale Stadtpässe im Test